

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 4. Mai im Sitzungssaal des Rathauses (18. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Rehse

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Erster Stadtrat Karschnick in Vertretung für Herrn Bürgermeister Müller

Herr Stv. Dr. Baecker

d) von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Bansemer

Herr Stv. Gaarz

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Teegen

e) von der Verwaltung:

Herr Maas

Herr Brandt

Herr Maurer (bis 17.45 Uhr, einschließlich TOP 10)

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:

Herr Geschäftsführer Wohnrade (bis 17.45 Uhr, einschließlich TOP 10)

Herr Geschäftsführer Gabriel (bis 17.45 Uhr, einschließlich TOP 10)

g) Pressevertreter: 1

h) Zuhörer/-innen: 3

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Empfehlungen für die Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
10. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Grundstücksangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

12. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass vier stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist. Herr Stv. Schulz sowie Herr Bürgermeister Müller fehlen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für den Tagesordnungspunkt 11 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Geschäftsführung der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundige nach § 16 a GO gehört werden können und bat um Beschlussfassung zur Anhörung der Sachverständigen.

Beschluss:

Die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden als Sachkundige nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 9.3.2015 (17. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Herr Geschäftsführer Wohnrade berichtete über

- Tourismus Service (Kampagne „Sonnendeck on Tour“ läuft in den Städten Hannover, Düsseldorf, Berlin und Hamburg; Übernachtungszahlen Januar – März 2015 insgesamt 23.432 Übernachtungen bedeuten eine Steigerung zum Vorjahr in Höhe von 34,50 % bedingt durch Verschiebung der Ferienregelungen der relevanten Quellgebiete, Die Durchführung der Hafenfesttage 2015 wird abhängig sein vom Verlauf der Bauarbeiten Hochwasserschutz; Über die Erstellung eines Parkraumkonzeptes sollte nachgedacht werden)
- LTO Ostseespitze (Der Beitritt Großenbrodes in die LTO ist am 22.4.2015 notariell beurkundet und vollzogen worden; Klausurtagung des Marketingbeirates des OHT fand am 27. und 28.04.2015 statt, Umsetzung der Tourismusstrategie des Landes

war zentrales Thema, Imagewandel und Kampagne „Glückswachstumsgebiet“ fließen in die Marketingarbeit 2016 ein)

- Strand Resort (Vermarktung über TUI Ferienhaussegment für ein verhandeltes Kontingent der Einheiten, Onlinebuchungen sollen ab Juli/August 2015 möglich sein, derzeit laufen Gespräche mit diversen Eigentümern, Konzept für House-Keeping, Personalplanungen etc. ist in der Bearbeitung)
- Marina Resort Heiligenhafen (Hotel Forum Schleswig-Holstein 2015 fand am 29.04.2015 in Flensburg statt. Im Fokus der Vorträge standen Hafenhôtel Meereszeiten, Beach-Motel und Bretterbude; Minister Meyer erwähnt in seinem Grußwort drei Orte: Sankt-Peter Ording, Scharbeutz und Heiligenhafen; Nach Mitteilung des Investors wird in Kürze mit dem Aufbruch und der Entsorgung der Asphaltflächen der Parkplätze begonnen)
- Touristische Infrastruktur (Naturerlebnis-Steg im Natureum ist errichtet worden; Für die WC-Anlage am Hafen ist die Baugenehmigung am 27.04.2015 eingegangen, ein provisorisches WC steht auf dem Parkplatz, Erstellung der neuen Anlage wird jetzt in Abhängigkeit der Lieferzeit zur Hauptsaison angestrebt)

Herr Geschäftsführer Wohnrade teilte in Bezug auf das vorliegende Gutachten der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH mit, dass die Umsetzung diverser Punkte aus dem Gutachten bereits erfolgt sind, soweit dies ohne Zustimmung der Gremien möglich gewesen ist. Herr Wohnrade zeigte sich irritiert über die möglicherweise verschiedenen Ausfertigungen des Gutachtens. Während die Presse von einem Gutachten mit einem Umfang von 1.200 Seiten berichtete, ist der Geschäftsführung nur ein Gutachten mit einem Seitenumfang von 120 Seiten bekannt.

Herr Wohnrade berichtete über die Sitzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG direkt vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss und bat Frau Stv. Rübenkamp in Vertretung für Herrn Stv. Hermes um Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Frau Stv. Rübenkamp teilte mit, dass der Aufsichtsrat der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG dem Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt zu beschließen, die Projekte Elefantenbrücke, Touristische Aufwertung des Binnensee-Südufers und Errichtung eines Testbuhnenfeldes weiterzuführen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet die ruhenden Projekte Elefantenbrücke, Touristische Aufwertung des Binnensee-Südufers und Errichtung eines Testbuhnenfeldes wieder in Gang zu setzen. Sollten Hinderungsgründe bekannt sein, wird die Verwaltung gebeten diese unverzüglich dem der Haupt- und Finanzausschuss mitzuteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Weiterhin berichtete Frau Stv. Rübenkamp aus der Sitzung des Aufsichtsrates vom 1.4.2015 über die Weitergabe eines nichtöffentlichen Schreibens der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG an die Presse, welches mit einem Eingangsstempel der Stadt Heiligenhafen versehen war. Bevor weitere Schritte seitens des Aufsichtsrates eingeleitet werden, bat Frau Rübenkamp die Verwaltung um Stellungnahme in dieser Angelegenheit. Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen über die Weitergabe eines Schreibens an die Presse vor. Der Aufsichtsrat wird sich über das weitere Verfahren in seiner nächsten Sitzung beraten.

Herr Erster Stadtrat Karschnick berichtete über eine eingegangene Dienstbarkeit im Rahmen des Hochwasserschutzes mit dem Yachtclub Heiligenhafen im Bereich des Clubhauses Restaurant „Pier 5“.

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob im Rahmen der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz, entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung, Leerrohre verlegt wurden. Herr Brandt führte hierzu aus, dass ihm keine Informationen vorliegen, er aber nicht von einer Verlegung von Leerrohren ausgeht.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

Zu dieser Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss lagen keine Ausführungsberichte vor.

Zu TOP 7: **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Kindertageseinrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Heiligenhafen; hier: Verwendungsnachweis 2014**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 30.03.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **Kinderhaus BLAUER ELEFANT Heiligenhafen; hier: Verwendungsnachweis 2014**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 12.03.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 **Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – IV. Quartal 2014**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 13.03.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 **Dritter Regionaler Nahverkehrsplan des Kreises Ostholstein**

Der vorgelegte Regelbericht des Fachdienstes 22 vom 23.03.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 **Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister**

Herr Erster Stadtrat Karschnick trug Auszüge aus dem Ergebnisprotokoll der Schulkonferenz der Theodor-Storm-Schule vom 24.03.2015 vor. Er berichtete, dass sich die Schulkonferenz mehrheitlich für die Sanierung des derzeitigen Schulgebäudes ausgesprochen hat. Weiterhin wurden diverse Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schulstandortes Heiligenhafen diskutiert. Derzeit liegen 51 Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017 in Heiligenhafen und 9 Anmeldungen in Großenbrode vor.

Herr Erster Stadtrat Karschnick berichtete von einer Anfrage des Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses Herrn Stv. Siebel, welcher um die Zusendung des Organisationsgutachtens von Kubus bat. Nach eingehendem Meinungsaustausch wurde sich darauf verständigt, dass alle Stadtvertreter/-innen die Kurzfassung der Organisationsuntersuchung per E-Mail erhalten sollen. Bei Bedarf kann das vollständige Gutachten in der Verwaltung eingesehen werden.

Zu TOP 9 **Empfehlungen für die Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten**

9.1 **Finanzierung der Kindertagesstätten; hier: Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren (2012-2014) im Kindergartenhaushalt der Ev. – Luth. Kirchengemeinde**

Die aufgelaufenen Fehlbeträge aus den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 in Höhe von insgesamt 86.361,30 € werden durch eine Einmalzahlung im Haushaltsjahr 2015 durch die Stadt ausgeglichen. Die Mittel sind über den I. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2015 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9.2 Renovierung des Martin-Luther-Kindergartens

Einer Renovierung des Martin-Luther-Kindergartens sowie der anteiligen Kostenübernahme in Höhe von 2/3 der Gesamtkosten durch die Stadt Heiligenhafen wird zugestimmt. Ausgehend von Gesamtkosten in Höhe von 131.700,-€ beträgt der städtische Zuschuss insgesamt 87.800,-€. Der städtische Anteil ist auf die Haushaltsjahre 2015-2017, entsprechend der durch die Ev. –Luth. Kirchengemeinde festzulegenden Priorität der Renovierungsmaßnahmen, zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9.3 Energetische Sanierung bzw. Neubau der Theodor-Storm-Schule

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Beschluss der Schulkonferenz folgend, wie für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 geplant und für den Haushalt angemeldet, die Gesamt-sanierungsmaßnahmen für die Theodor-Storm-Schule im Altbestand durchzuführen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 10 Anfragen und Verschiedenes

Herr Stv. Panitzki fragt nach den Verkaufspreisen für die veräußerten Flächen am Wilhelmsplatz. Herr Brandt antwortete, dass die Flächen zum Bodenrichtwert veräußert wurden. Auf ergänzende Nachfrage von Frau Stv. Rübenkamp hinsichtlich der Höhe des Bodenrichtwertes antwortete Herr Maas, dass dieser seinerzeit 90 €/m² betrug und seinem Kenntnisstand nach ab dem 01.01.2015 auf 95 €/m² angepasst wurde.

Zu TOP 11 Grundstücksangelegenheiten

siehe Anlage.

Zu TOP 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.10 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

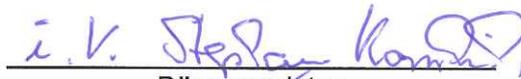


(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:


Bürgermeister
1. StR